

GRUNDKURS DES STEUERRECHTS

Band 4

Gabi Meissner | Alexander Neeser

Umsatzsteuer

26. Auflage

SCHÄFFER
POESCHEL

Umsatzsteuer

von

Dr. Gabi Meissner

Professorin an der Hochschule
für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

Dr. Alexander Neeser

Professor an der Hochschule
für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

26., überarbeitete und aktualisierte Auflage

2021

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

Bearbeiterübersicht:

Meissner: Teile A–L, Y, Z1, Z2

Neeser: Teile M–X, Y, Z1, Z2

Dozenten finden weitere Lehrmaterialien unter <http://www.sp-dozenten.de> (Registrierung erforderlich).

Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Print	ISBN 978-3-7910-5204-5	Bestell-Nr. 20204–0005
EPDF	ISBN 978-3-7910-5205-2	Bestell-Nr. 20204–0154

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich
geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen
Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung
des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere
für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen
und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen
Systemen.

© 2021 Schäffer-Poeschel Verlag für Wirtschaft · Steuern · Recht GmbH

www.schaeffer-poeschel.de
service@schaeffer-poeschel.de

Satz: primustype Hurler GmbH, Notzingen

Printed in Germany
September 2021

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart
Ein Unternehmen der Haufe Group SE

Vorwort zur 26. Auflage

Der vorliegende Band gibt eine systematische Einführung in das Umsatzsteuerrecht. Anhand von typischen Beispielsfällen kann sich der Leser gründlich mit den wesentlichen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes vertraut machen. Er soll nach dem Studium dieses Buches zumindest die wichtigsten und in der Praxis am häufigsten vorkommenden Fälle sicher lösen können. Als Hilfe hierzu sind an geeigneten Stellen Prüfungsschemata abgedruckt und wichtige Aussagen in Merksätzen hervorgehoben.

Nach Darstellung eines bestimmten Wissensstoffes werden Lernzielkontrollen in Form von 31 (aktualisierten) Fällen angeboten. Diese haben sich in den vielen Jahren, in denen die Autoren Studenten an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen, Ludwigsburg, durch das Umsatzsteuerrecht geführt haben, bewährt. Die Lösungen zu den Fällen sind im Teil Y abgedruckt. Weitere komplexe Übungsfälle einschließlich ausführlicher Lösungen finden sich in den Teilen Z 1 und Z 2.

Das Lehrbuch ist auf dem Stand vom 01.07.2021. Gesetzesänderungen, Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen sind mindestens bis zu diesem Zeitpunkt berücksichtigt, was wichtige Änderungen des Lehrbuches erforderlich gemacht hat:

Hier ist besonders das sog. Digitalpaket zu nennen. Zusammen mit dem Jahressteuergesetz 2020 wurden ein Drittel der Vorschriften des UStG geändert, vier neue Paragraphen wurden eingefügt. Das Kernstück dieser Neuregelungen stellt die Reihengeschäftsfiktion bei Lieferungen über Online-Plattformen dar, kombiniert mit der Möglichkeit, die Meldungen über das Heimatfinanzamt bzw. einen gewählten Mitgliedstaat zu erledigen. Dieser sog. One-Stop-Shop (OSS) soll die Meldepflichten der Unternehmer erleichtern. Die Regelungen hierzu sind hochkomplex und schwierig. Sie dürften in Einzelfällen (z. B. bei Plattformen in Drittstaaten) dazu führen, dass der deutsche Fiskus schwieriger an sein Geld kommt; Genaueres wird aber erst die Zukunft zeigen. Was jedoch vielfach übersehen wird, ist die nunmehr bestehende, sehr zu begrüßende Möglichkeit, sämtliche sonstige Leistungen an Nichtunternehmer, die in einem fremden EU-Staat ausgeführt werden, über das OSS-Verfahren zu melden und damit eine Registrierung in dem anderen Staat zu vermeiden.

Neben dem Digitalpaket haben sich natürlich auch der Brexit und die zeitweise Steuersatzsenkung auf das Lehrbuch ausgewirkt. Bei letzterem haben wir entschieden, dieses nicht ins Zentrum der Ausführungen zu stellen, da die Änderungen bei Erscheinung dieser Auflage schon wieder mehr als ein halbes Jahr zurückliegen.

Das vorliegende Lehrbuch kann damit auch dieses Mal wieder nur eine Momentaufnahme darstellen. Diese ist aber besonders anschaulich und topaktuell!

Unser Dank geht an Frau Lange vom Schäffer-Poeschel Verlag, die unsere Beiträge stets kritisch begleitet und uns auf Ungenauigkeiten und Fehler hinweist, die bei der Überarbeitung unterlaufen sind. Damit sei auch unser Wunsch an Sie als Leser verbunden, sich bei uns zu melden, wenn sich trotz aller Sorgfalt bei den vielen notwendigen Änderungen der Fehlerteufel eingeschlichen haben sollte.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern kurzweilige und lehrreiche Stunden mit unserem Lehrbuch, damit Ihnen allen die Umsatzsteuer so viel Spaß bereitet wie uns (noch immer).

Ludwigsburg, im Juli 2021

Die Verfasser

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 26. Auflage	V
Abkürzungsverzeichnis	XVII

Teil A Einführung

1	Bedeutung der Umsatzsteuer	1
2	Umsatzsteuer in der Europäischen Union	1
3	Rechtsgrundlagen des Umsatzsteuerrechts	4

Teil B Allgemeiner Überblick über das Umsatzsteuergesetz

1	Allgemeines	6
2	Typische Merkmale des Allphasennetto-Umsatzsteuersystems mit Vorsteuerabzug	9
3	Anwendung des Allphasennetto-Umsatzsteuersystems mit Vorsteuerabzug in der Praxis	11
4	Sonderregelungen für den innergemeinschaftlichen Warenverkehr	12
5	Besteuerungsformen des Umsatzsteuergesetzes	15
6	Ausgangsumsatzsteuer	15
6.1	Steuergegenstand	15
6.1.1	Umsatzart Lieferungen und sonstige Leistungen	15
6.1.2	Einfuhr	16
6.1.3	Inneregemeinschaftlicher Erwerb	16
7	Übersicht über die steuerbaren Umsätze	17
8	Schema zur Lösung umsatzsteuerrechtlicher Sachverhalte	17

Teil C Umsatzart Lieferungen und sonstige Leistungen gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG

1	Allgemeines	19
2	Lieferungen	19
3	Liefergegenstand	19
3.1	Sachgesamtheit	20
3.2	Vertretbare Sachen	21
4	Verschaffung der Verfügungsmacht an einem Gegenstand	22
4.1	Verschaffung der Verfügungsmacht (= Lieferung) bei Beförderung bzw. Versendung des Gegenstands	22
4.2	Verschaffung der Verfügungsmacht (= Lieferung) ohne Beförderung bzw. Versendung des Gegenstands	23
4.3	Verschaffung der Verfügungsmacht in Sonderfällen	24
5	Lieferweg	27
5.1	Allgemeines	27
5.2	Reihengeschäft	28
6	Ausführung der Lieferung im Inland	30

Teil D Inland, Gemeinschaftsgebiet, Drittlandsgebiet

1	Inland	31
2	Büsing	31
3	Zollfreiegebiete	31
4	Besonderheiten	32
5	Gemeinschaftsgebiet, übriges Gemeinschaftsgebiet und Drittlandsgebiet	33

Teil E Lieferort

1	Grundsatz	36
1.1	Ort der Beförderungs- und Versendungslieferung	36
1.2	Ort der Lieferung bei Reihengeschäften	38
1.3	Ort der Lieferung bei Lieferungen ohne Warenbewegung.....	41
1.4	Lieferungen über eine elektronische Schnittstelle – Fiktion eines Reihengeschäfts	41
2	Sonderregelungen nach § 3 Abs. 8 UStG und § 3 c UStG	42
2.1	Sonderregelung nach § 3 Abs. 8 UStG.....	42
2.2	Sonderregelung nach § 3 c UStG	44
2.2.1	Inneregemeinschaftlicher Fernverkauf (§ 3 c Abs. 1 Satz 1 UStG)	44
2.2.2	Fernverkauf mit aus dem Drittlandsgebiet über einen anderen Mitgliedstaat eingeführten Gegenständen (§ 3 c Abs. 2 Satz 1 UStG).....	47
2.2.3	Fernverkauf aus dem Drittland bis 150 € (§ 3 c Abs. 3 Satz 1 UStG).....	47
2.2.4	Vereinfachungsregel des § 3 c Abs. 4 i. V. m. § 3 a Abs. 5 Satz 3 UStG	48

Teil F Teilumsatzart »sonstige Leistungen«

1	Begriff der Leistung	53
2	Leistungsweg	55

Teil G Ort der sonstigen Leistung

1	Allgemeine Grundsätze	56
1.1	Sonstige Leistung an eine Betriebsstätte (A 3 a.1 Abs. 3 UStAE)	57
1.2	Begriff Betriebsstätte.....	58
2	Verwendung einer Identifikationsnummer durch den Leistungsempfänger	58
3	Umkehr der Steuerschuld bei Dienstleistungen	59
4	Ausnahmeregelung nach § 3 a Abs. 3 UStG bei B2B-Leistungen	59
5	Besteuerungsverfahren bei B2B-Leistungen	60
5.1	Nichtsteuerbare sonstige Leistung nach § 3 a Abs. 2 UStG mit Leistungsort im EU-Ausland. ...	60
5.2	Steuerpflichtige sonstige Leistung nach § 3 a Abs. 2 UStG eines im EU-Ausland ansässigen Leistenden mit Leistungsort im Inland	60
5.3	Vorsteuerabzug der »§ 13 b-Steuer«	60
6	B2C-Leistungen (Business-to-Consumer)	62
6.1	Leistungsort bei B2C-Leistungen	62
6.2	Ausnahmeregelungen bei B2C-Leistungen	62
7	Prüfungsschema für B2C-Leistungen	63
8	Sonstige Leistungen im Zusammenhang mit Grundstücken (§ 3 a Abs. 3 Nr. 1 UStG)	64
9	Messeleistungen (vgl. A 3 a.4 UStAE)	65
9.1	Grundstücksüberlassung.....	65
9.2	Messekatalogleistungen	66
10	Leistungsort bei kulturellen, künstlerischen, wissenschaftlichen und unterrichtenden Leistungen	67
11	Leistungsort bei Eintrittsberechtigungen zu kulturellen, künstlerischen und ähnlichen Veranstaltungen (§ 3 a Abs. 3 Nr. 5 UStG)	68
12	Abgabe von Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle (Restaurantsleistungen)	69
13	Vermietung/Vercharterung von Beförderungsmitteln	70
13.1	Allgemeines.....	70
13.2	Begriff Beförderungsmittel (A 3 a.5 Abs. 2 UStAE)	70
13.3	Begriff der Vermietung bzw. Vercharterung von Beförderungsmitteln	70
13.4	Vermietungsdauer	71
13.5	Kurzfristige Vermietung von Beförderungsmitteln.....	71
14	Beförderungsleistungen	72
14.1	Personenbeförderungen.....	72

14.2	Güterbeförderungen.....	73
14.2.1	Güterbeförderungen mit Beginn im Inland/Drittland und Ende im Inland/Drittland	73
14.2.1.1	Leistungsempfänger ist Unternehmer (B2B)	73
14.2.1.2	Leistungsempfänger ist Nichtunternehmer (B2C).....	73
14.2.2	Steuerfreiheit der Güterbeförderung nach § 4 Nr. 3 Buchst. a UStG (A 4.3.2 Abs. 1 UStAE)....	73
14.2.3	Güterbeförderungen mit Beginn und Ende in zwei verschiedenen Mitgliedstaaten (innergemeinschaftliche Güterbeförderungen).....	74
14.2.3.1	Leistungsempfänger ist Unternehmer.....	74
14.2.3.2	Leistungsempfänger ist Nichtunternehmer.....	74
14.2.4	Steuerfreiheit der Güterbeförderung nach § 4 Nr. 3 Buchst. a UStG (A 4.3.2 Abs. 1 UStAE)....	74
14.2.5	Inneregemeinschaftliche Güterbeförderung an Nichtunternehmer	74
14.3	Güterbeförderung mit Beginn und Ende ausschließlich im Drittland	75
15	Arbeiten an beweglichen körperlichen Gegenständen (§ 3 a Abs. 2 Nr. 3 c UStG; A 3 a.6 UStAE)	75
16	Vermittlungsleistungen	76
17	Katalogleistungen nach § 3 a Abs. 4 UStG	77
17.1	Allgemeines.....	77
17.2	Bestimmung des Leistungsorts.....	77
18	TRFE-Leistungen (§ 3 a Abs. 5 UStG)	78
19	Gutscheine	83

Teil H Grundsatz der Einheitlichkeit der Leistung

Teil I Werklieferungen und Werkleistungen

1	Allgemeines	90
2	Definition Werklieferung, Werkleistung	90
2.1	Hauptstoff, Nebenstoff	91
2.2	Begriff der Beschaffung	92
3	Prüfungsschema zur Abgrenzung der Werklieferung von der Werkleistung	93
4	Ort der Werklieferung	94
5	Ort der Werkleistung	94

Teil K Leistungsaustausch

1	Allgemeines	95
2	Leistung und Entgelt (Gegenleistung)	95
3	Mehrere Beteiligte	95
4	Wirtschaftliche Verknüpfung zwischen Leistung und Entgelt	96
5	Fehlender Leistungsaustausch	97
5.1	Echte Schenkung.....	97
5.2	Echter Schadenersatz.....	98

Teil L Die Steuerbefreiungsvorschriften bei den Lieferungen und sonstigen Leistungen (§ 4 UStG)

1	Allgemeines	100
2	Absolut vom Vorsteuerabzug berechtigende Steuerbefreiungen (§ 4 Nr. 1–7 UStG)	101
2.1	Allgemeines.....	101
2.2	Ausfuhrlieferungen nach § 4 Nr. 1 Buchst. a UStG i. V. m. § 6 UStG	101
2.3	Begriffsbestimmungen	102
2.3.1	Ausland.....	102
2.3.1.1	Gebiete i. S. v. § 1 Abs. 3 UStG	102
2.3.1.2	Übriges Gemeinschaftsgebiet	102

2.3.1.3	Drittlandsgebiet	102
2.3.2	Ausfuhr	102
2.3.3	Ausführer	103
2.3.4	Ausländischer Abnehmer	103
2.4	Ausfuhrlieferung nach § 6 Abs. 1 Nr. 1 UStG	104
2.5	Ausfuhrlieferung nach § 6 Abs. 1 Nr. 3 UStG	105
2.6	Ausfuhrlieferung nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 UStG	106
2.6.1	Allgemeines	106
2.6.2	Ausfuhr von Gegenständen nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 UStG	106
2.6.3	Ausfuhr von Gegenständen zur Ausrüstung oder Versorgung eines Beförderungsmittels (§ 6 Abs. 3 UStG)	106
2.6.4	Ausfuhrlieferungen im persönlichen Reisegepäck (§ 6 Abs. 3 a UStG)	107
2.7	Ausfuhrlieferungen im Rahmen eines Reihengeschäfts	108
2.8	Lohnveredelung nach § 4 Nr. 1 Buchst. a UStG i. V. m. § 7 UStG	109
2.8.1	Allgemeines	109
2.8.2	Lohnveredelung nach § 7 Abs. 1 Nr. 1 UStG	110
2.8.3	Lohnveredelung nach § 7 Abs. 1 Nr. 3 UStG	110
2.8.4	Lohnveredelung nach § 7 Abs. 1 Nr. 2 UStG	110
2.9	Innergemeinschaftliche Lieferung nach § 4 Nr. 1 Buchst. b i. V. m. § 6 a UStG	111
2.9.1	Innergemeinschaftliche Verbringenstatbestände	116
2.9.2	Einzelheiten zum innergemeinschaftlichen Verbringen	117
2.9.3	Begriff »Nicht nur vorübergehende Verwendung«	118
2.9.4	Nichterfassung von bestimmten innergemeinschaftlichen Verbringenstatbeständen als innergemeinschaftliche Lieferung bzw. Erwerb	118
2.9.5	Innergemeinschaftliche Lieferungen nach § 4 Nr. 1 Buchst. b i. V. m. § 6 a UStG im Rahmen eines Reihengeschäfts	119
3	Befreiungen mit absolutem Vorsteuerabzugsverbot (§ 4 Nr. 8 ff. UStG, ausgenommen die unter 4 und 5 genannten Befreiungen)	122
3.1	Allgemeines	122
3.2	Heilberufliche Leistungen nach § 4 Nr. 14 Buchst. a UStG	123
3.2.1	Begriff »ärztliche Heilbehandlungen« (A 4.14.1 Abs. 4 UStAE)	123
3.2.2	Tätigkeit als Arzt (A 4.14.2 UStAE)	123
3.2.3	Sonderregelung bei Zahnärzten	124
3.3	Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 28 UStG bei der Lieferung von Gegenständen	125
4	Befreiungen mit Optionsmöglichkeit gemäß § 9 UStG (§ 4 Nr. 8 Buchst. a–g, Nr. 9 Buchst. a, Nr. 12, Nr. 13 und Nr. 19 UStG)	125
4.1	Allgemeines	125
4.2	Vermietung von Grundstücken nach § 4 Nr. 12 Buchst. a UStG	126
4.2.1	Allgemeines	126
4.2.2	Begriff des Grundstücks	127
4.2.3	Begriff Vermietung	128
4.2.4	Reine Grundstücksmietverträge	128
4.2.5	Verträge besonderer Art	128
4.2.6	Gemischte Verträge (A 4.12.5 UStAE)	129
4.2.7	Ausschluss der Steuerfreiheit bei Grundstücksvermietungen	129
4.3	Veräußerung von Grundstücken nach § 4 Nr. 9 Buchst. a UStG	131
4.4	Option nach § 9 UStG	131
4.4.1	Optionsvoraussetzung gemäß § 9 Abs. 2 UStG bei Grundstücksvermietungen	132
4.4.2	Begriff Errichtung	133
4.4.3	Begriff Fertigstellung	133
4.4.4	Eingreifen des Optionsverbotes	133
4.4.5	Allgemeine Grundsätze zur Option gemäß § 9 UStG	134

5	Bedingt zum Vorsteuerabzug berechtigende Steuerbefreiungen (§ 4 Nr. 8 Buchst. a–g, Nr. 10 Buchst. a UStG)	135
5.1	Allgemeines	135
5.2	Steuerfreie Kreditgewährung nach § 4 Nr. 8 Buchst. a UStG	136

Teil M Bemessungsgrundlage bei der Umsatzart Lieferungen und sonstige Leistungen

1	Allgemeines	137
2	Einzelfälle	138
2.1	Bruttoentgelt	138
2.2	Kosten	139
2.3	Trinkgelder	140
2.4	Skonto	140
2.5	Forderungsausfall	141
2.6	Zuschüsse	141
2.7	Mindestbemessungsgrundlage	142
2.8	Durchlaufende Posten	143
2.9	Materialgestellung, Materialbeistellung	144

Teil N Steuersätze

1	Allgemeines	146
2	Ermäßigter Steuersatz bei Lieferungen nach § 12 Abs. 2 Nr. 1 UStG	147
2.1	Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	147
2.2	Futtermittel	147
2.3	Lebensmittel	147
2.4	Getränke	148
2.5	Verlagserzeugnisse und Erzeugnisse des grafischen Gewerbes	148
2.6	Rollstühle, Körperersatzstücke und ähnliche Gegenstände	148
3	Abgabe von Speisen und Getränken zum Verzehr an Ort und Stelle	148
3.1	Abgabe von Speisen und Getränken im Catering-Bereich	149
3.2	Abgabe von Speisen im Bereich der Imbissbuden und Imbissecken in Ladengeschäften (Bäckereien u. Ä.)	150
3.3	Abgabe von Speisen in Theatern, Kinos, Multiplexkinos	150
3.4	Corona-Sonderregelung	150
4	Ermäßigter Steuersatz nach § 12 Abs. 2 Nr. 2 UStG bei der Vermietung von Gegenständen der Anlage 2	151
5	Ermäßigter Steuersatz bei Zahntechnikern und Zahnärzten nach § 12 Abs. 2 Nr. 6 UStG	151
6	Ermäßigter Steuersatz bei kurzfristigen Beherbergungsleistungen sowie kurzfristiger Vermietung von Campingflächen nach § 12 Abs. 2 Nr. 11 UStG	151
7	Steuersatz und Grundsatz der Einheitlichkeit der Leistung	152

Teil O Sonderfälle zu den Lieferungen und sonstigen Leistungen

1	Tausch/tauschähnlicher Umsatz	155
1.1	Allgemeines	155
1.2	Bemessungsgrundlage (§ 10 Abs. 2 Satz 2 UStG)	155
1.3	Besonderheit der Bemessungsgrundlage beim Tausch bzw. tauschähnlichem Umsatz mit Baraufgabe	156
2	Rückgabe	157
3	Leistungen des Unternehmers an sein Personal (Arbeitnehmer)	158
3.1	Allgemeines	158
3.2	Unentgeltliche Leistungsabgabe an das Personal (Arbeitnehmer)	158
3.3	Entgeltliche Leistungsabgabe an das Personal (Arbeitnehmer)	158
3.4	Ansatz lohnsteuerlicher Werte	159

3.5	Mindestbemessungsgrundlage bei Leistungen des Unternehmers an sein Personal gegen besonders berechnetes Entgelt	160
4	Kommissions- und Agenturgeschäfte	161
4.1	Allgemeines	161
4.1.1	Definition Kommissionsgeschäft	161
4.1.2	Definition Agenturgeschäft	161
4.2	Die Leistung des Kommissionärs und des Handelsvertreters (Agenten)	162
4.3	Abgrenzung Kommissionsgeschäft – Agenturgeschäft	162
4.3.1	Handeln für fremde Rechnung	162
4.3.2	Handeln im fremden Namen	163
4.4	Bemessungsgrundlage beim Kommissionsgeschäft (Verkaufskommission)	163
4.4.1	Bemessungsgrundlage für die Lieferung des Kommissionärs	163
4.4.2	Bemessungsgrundlage für die Lieferung des Kommittenten an den Kommissionär	163
4.5	Bemessungsgrundlage beim Agenturgeschäft	164
4.5.1	Bemessungsgrundlage für die sonstige Leistung des Agenten	164
4.5.2	Bemessungsgrundlage für die Lieferung des Auftraggebers an den Abnehmer	164
4.6	Dienstleistungskommission	164
4.7	Leistungskettenfiktionen	165
4.7.1	Verkauf über elektronische Schnittstellen (§ 3 Abs. 3 a UStG)	165
4.7.2	App-Verkauf über App-Stores (§ 3 Abs. 11 a UStG)	166

Teil P Unternehmer, Unternehmen

1	Unternehmer	167
1.1	Allgemeines	167
1.2	Unternehmerfähigkeit	167
1.3	Selbstständigkeit	168
1.4	Nachhaltige Tätigkeit	169
1.5	Einnahmeerzielungsabsicht	170
2	Unternehmen	170
2.1	Allgemeines	170
2.2	Leistungen vom Unternehmensbereich an Dritte	171
2.3	Umsätze aus Vermietung und Verpachtung	172
2.4	Verfahrensrechtliche Auswirkung der Einheitstheorie	172
3	Unternehmensvermögen bei Gegenständen	172
3.1	Ausübung des Zuordnungswahlrechtes	173
3.2	Frist für die Ausübung der Zuordnungsentscheidung	174
3.3	Umsatzsteuerrechtliche Auswirkung der Zuordnung bei gemischter Nutzung von Gegenständen mit Ausnahme von Grundstücken	174
3.4	Umsatzsteuerrechtliche Auswirkung der Zuordnung bei gemischter Nutzung von Grundstücken	175
4	Unternehmensvermögen bei Nutzungsrechten an Gegenständen und sonstigen Leistungen	177
5	Vertretbare Sachen	177
6	Grundgeschäfte	178
7	Beginn und Ende der Unternehmereigenschaft	179
7.1	Beginn der Unternehmereigenschaft	179
7.2	Ende der Unternehmereigenschaft	179
7.3	Erbschaft	180

Teil Q Unentgeltliche Leistungsabgaben

1	Allgemeines	181
1.1	Hintergrund	181
1.2	Regelungsgegenstand des § 3 Abs. 1 b und Abs. 9 a UStG	181
1.3	Ortsbestimmung	182
1.4	Ermittlung des richtigen Tatbestandes	182

2	Entnahme eines Gegenstandes gemäß § 3 Abs. 1 b Nr. 1 UStG	182
2.1	Steuerbefreiung für Lieferungen gemäß § 3 Abs. 1 b Nr. 1 UStG	183
2.2	Steuersätze für Lieferungen gemäß § 3 Abs. 1 b Nr. 1 UStG	183
2.3	Bemessungsgrundlage bei Lieferungen gemäß § 3 Abs. 1 b Nr. 1 UStG	184
3	Unentgeltliche Zuwendung eines Gegenstandes an das Personal gemäß § 3 Abs. 1 b Nr. 2 UStG	185
3.1	Allgemeines	185
3.2	Steuerbefreiungen, Bemessungsgrundlage und Steuersatz	186
4	Unentgeltliche Zuwendung eines Gegenstandes für Zwecke des Unternehmens gemäß § 3 Abs. 1 b Nr. 3 UStG	186
4.1	Allgemeines	186
4.2	Lieferort, Steuerbefreiungen, Bemessungsgrundlage und Steuersatz	187
5	Besteuerungsverbot bei Lieferungen ohne zumindest teilweisen Vorsteuerabzug	187
6	Sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9 a UStG	188
7	Verwendung eines dem Unternehmen zugeordneten Gegenstandes nach § 3 Abs. 9 a Nr. 1 UStG	188
7.1	Steuerbarkeitsprüfung bei der sonstigen Leistung nach § 3 Abs. 9 a Nr. 1 UStG	189
7.2	Steuerbefreiung und ermäßigter Steuersatz für sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9 a Nr. 1 UStG	189
7.3	Bemessungsgrundlage bei unentgeltlichen Leistungen nach § 3 Abs. 9 a Nr. 1 UStG	190
7.3.1	Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Bemessungsgrundlage	190
7.3.2	Steuern und Versicherungsbeiträge	191
7.3.3	Unfallreparaturkosten als Bemessungsgrundlage bei (auch) nichtunternehmerischer Pkw-Nutzung	191
7.3.4	Ermittlung der Bemessungsgrundlage bei der nichtunternehmerischen Pkw-Nutzung	191
7.3.5	Private Telefonbenutzung	193
8	Unentgeltliche andere sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9 a Nr. 2 UStG	193
8.1	Steuerbefreiung für sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9 a Nr. 2 UStG	194
8.2	Ermäßigter Steuersatz für sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9 a Nr. 2 UStG	194
8.3	Bemessungsgrundlage für sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9 a Nr. 2 UStG	194
9	Absehen von Besteuerung aus Billigkeitsgründen	196

Teil R Innergemeinschaftlicher Erwerb

1	Allgemeines	198
2	Tatbestandsvoraussetzungen des innergemeinschaftlichen Erwerbs (§ 1 Abs. 1 Nr. 5 UStG)	198
2.1	Innergemeinschaftlicher Erwerb i. S. d. § 1 a UStG	198
2.2	Ort des Innergemeinschaftlichen Erwerbs nach § 3 d UStG	199
3	Weitere Fälle des innergemeinschaftlichen Erwerbs	200
3.1	Innergemeinschaftliches Verbringen	200
3.2	Lieferung von Neufahrzeugen	201
4	Ausnahmen vom innergemeinschaftlichen Erwerb	202
5	Steuerbefreiungen für den innergemeinschaftlichen Erwerb	202
6	Berechnung der Steuer	202
7	Beispiele zum innergemeinschaftlichen Erwerb	203
8	Steuerliche Erfassung des innergemeinschaftlichen Erwerbs	204
8.1	Vorausrechnungen	204
8.2	Anzahlungs- und Schlussrechnungen	205

Teil S Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers (Umkehr der Steuerschuldnerschaft nach § 13 b UStG)

1	Allgemeines	206
1.1	Systematik	206
1.2	Besonderheiten	206
1.3	Überblick	207

1.4	Zweifelsfälle.....	208
1.5	Leistung für den privaten Bereich.....	208
2	Umkehr der Steuerschuld bei nach § 3 a Abs. 2 UStG im Inland steuerpflichtigen sonstigen Leistungen eines im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässigen Unternehmers (§ 13 b Abs. 1 UStG).....	208
3	Umkehr der Steuerschuld bei steuerpflichtigen Werklieferungen und nicht unter § 13 b Abs. 1 UStG fallenden sonstigen Leistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmers (§ 13 b Abs. 2 Nr. 1 UStG).....	209
4	Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei inländischen Bauleistungen (§ 13 b Abs. 2 Nr. 4 UStG, A 13 b.1 Abs. 3 ff. UStAE).....	210
4.1	Bauleistungen i. S. d. § 13 b Abs. 2 Nr. 4 UStG.....	211
4.2	Voraussetzungen für die Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers.....	211

Teil T Prüfungsschema zur Feststellung der Umsatzsteuer bei Einzelsachverhalten

Teil U Vorsteuer (Eingangsumsatzsteuer)

1	Allgemeines.....	214
2	Tatbestandsvoraussetzungen für den Vorsteuerabzug nach § 15 Abs. 1 Nr. 1 UStG.....	215
2.1	Steuerpflichtige Leistungen.....	216
2.2	Leistungen an das Unternehmen.....	216
2.3	Vorsteuerabzug aus laufenden Kosten bei Gegenständen im außerunternehmerischen Bereich.....	217
2.4	Rechnung i. S. d. §§ 14 und 14 a UStG.....	217
2.4.1	Notwendigkeit und Begriff.....	217
2.4.2	Gutschrift.....	218
2.5	Einzelheiten zur Rechnungserteilung.....	218
2.5.1	Erforderliche Angaben in der Rechnung.....	218
2.5.2	Einzelheiten zu den in § 14 Abs. 4 UStG vorgeschriebenen Angaben.....	219
2.5.2.1	Name und Anschrift des leistenden Unternehmers und des Leistungsempfängers.....	219
2.5.2.2	Steuernummer oder USt-IdNr. des leistenden Unternehmers.....	219
2.5.2.3	Fortlaufende Nummer (Rechnungsnummer).....	220
2.5.2.4	Menge und Art der gelieferten Gegenstände oder Umfang und Art der sonstigen Leistung....	220
2.5.2.5	Zeitpunkt der Leistung und Vereinnahmung des Entgelts.....	220
2.5.2.6	Angabe des Entgelts.....	221
2.5.2.7	Angabe des Steuersatzes und des Steuerbetrags.....	221
2.5.3	Weitere Voraussetzungen nach § 14 a UStG.....	221
2.5.4	Elektronische Abrechnung.....	222
2.5.5	Berichtigung fehlender oder unrichtiger Angaben in der Rechnung.....	222
2.6	Sonderfälle von Rechnungen.....	223
2.6.1	Kleinbetragsrechnungen i. S. d. §§ 33 und 35 UStDV.....	223
2.6.2	Fahrausweise i. S. d. § 34 UStDV als zum Vorsteuerabzug berechtigende Rechnungen.....	224
2.6.3	Rechnungen in den Fällen der Mindestbemessungsgrundlage.....	224
2.7	Zeitpunkt des Vorsteuerabzugs.....	225
2.7.1	Allgemeines.....	225
2.7.2	Vorsteuerabzug vor Bezug der Leistung nach § 15 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 UStG.....	225
2.8	Rechnungen mit falschem Umsatzsteuerausweis.....	226
2.8.1	Unrichtiger Umsatzsteuerausweis (§ 14 c Abs. 1 UStG).....	226
2.8.2	Unberechtigter Umsatzsteuerausweis (§ 14 c Abs. 2 UStG).....	227
2.8.3	Zu niedriger Umsatzsteuerausweis.....	228
2.9	Vorsteuerabzug aus Reisekosten.....	230
2.9.1	Vorsteuerabzug aus Übernachtungskosten.....	230
2.9.2	Vorsteuerabzug aus Verpflegungskosten.....	230
2.9.2.1	Verpflegungskosten des Unternehmers (Geschäftsreise).....	230
2.9.2.2	Verpflegungskosten des Arbeitnehmers.....	230

3	Prüfungsschema zur Abziehbarkeit der Vorsteuer	232
4	Abzug der Einfuhrumsatzsteuer als Vorsteuer nach § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 UStG	233
4.1	Allgemeines	233
4.2	Entstehung der Einfuhrumsatzsteuer	233
4.3	Einfuhr für das Unternehmen	233
5	Vorsteuerabzug der Erwerbssteuer nach § 15 Abs. 1 Nr. 3 UStG	234
5.1	Allgemeines	234
5.2	Einzelheiten	234
6	Tatbestandsvoraussetzung: kein Vorsteuerabzugsverbot	235
6.1	Vorsteuerabzugsverbot nach § 15 Abs. 1 a UStG	235
6.2	Vorsteuerabzugsverbot nach § 15 Abs. 1 b UStG	237
6.3	Nichtabzugsfähige Vorsteuer nach § 15 Abs. 2 UStG	237
6.3.1	Vorsteuerabzugsverbot bei Warenuntergang	239
6.3.2	Vorsteueraufteilung nach § 15 Abs. 4 UStG	240
6.3.2.1	Allgemeine Grundsätze	240
6.3.2.2	Besonderheiten bei Gebäuden	240
7	Vorsteuerberichtigung nach § 15 a UStG	242
7.1	Allgemeines	242
7.2	Anknüpfungspunkt Verwendungsabsicht	243
7.3	Einstiegsfall	244
7.4	Fallgruppen der Vorsteuerberichtigung nach § 15 a UStG	247
7.5	Vorsteuerberichtigungstatbestand nach § 15 a Abs. 1 und 6 UStG (Fallgruppen a) und b))	247
7.6	Vorsteuern auf Leistungen, die in ein Wirtschaftsgut eingehen (Erhaltungsaufwand), § 15 a Abs. 3 UStG	251
7.7	Durchführung der Berichtigung	252

Teil V Besteuerung der Kleinunternehmer

1	Allgemeines	254
2	Gesamtumsatz i. S. d. § 19 UStG	254
3	Kleinunternehmer nach § 19 Abs. 1 UStG	255
4	Option nach § 19 Abs. 2 UStG	256

Teil W Differenzbesteuerung (§ 25 a UStG)

1	Allgemeines	258
2	Voraussetzungen für die Differenzbesteuerung	258
3	Bemessungsgrundlage	259
4	Ausweitung der Differenzbesteuerung nach § 25 a Abs. 2 UStG auf vorsteuerbelastete Gegenstände	259
5	Steuersatz und Vorsteuerabzug	260
6	Option zur Besteuerung nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatz- steuergesetzes gemäß § 25 a Abs. 8 UStG	260
7	Verbot des gesonderten Steuerausweises in einer Rechnung	261
8	Besonderheiten nach § 25 a Abs. 7 UStG	261
8.1	Ausschluss der Differenzbesteuerung nach § 25 a Abs. 7 Nr. 1 Buchst. a UStG	261
8.2	Ausschluss der Differenzbesteuerung nach § 25 a Abs. 7 Nr. 1 Buchst. b UStG	261
8.3	Auswirkung der Differenzbesteuerung auf den innergemeinschaftlichen Warenverkehr	261
9	Beispiele zur Differenzbesteuerung	262
10	Besonderheiten bei Reiseleistungen (sog. Margenbesteuerung)	263

Teil X Besteuerungsverfahren

1	Allgemeines	264
2	Umsatzsteuer-Voranmeldungsverfahren	264
2.1	Voranmeldungszeitraum	264
2.1.1	Nachträgliche Änderung der Steuer für das Vorjahr	265
2.1.2	Verkürzung des Voranmeldungszeitraums bei Unternehmensneugründungen	266
2.2	Übersicht über den Abgabezeitraum	266
3	Entstehungszeitpunkt der Steuer	266
3.1	Entstehungszeitpunkt bei der Ist-Besteuerung – Voranmeldungszeitraum	267
3.2	Entstehungszeitpunkt bei der Soll-Besteuerung	267
3.2.1	Teilleistungen	268
3.2.2	Anzahlungen, Abschlagszahlungen und Vorauszahlungen	268
3.3	Entstehungszeitpunkt bei unentgeltlichen Leistungen i. S. d. § 3 Abs. 1 b und 9 a UStG	269
3.4	Entstehungszeitpunkt der Steuer beim unrichtigen und unberechtigten Steuerausweis nach § 14 c Abs. 1 und 2 UStG	269
3.5	Entstehungszeitpunkt der Erwerbssteuer	270
4	Zeitpunkt des Vorsteuerabzugs	270
5	Abgabezeitpunkt der Steueranmeldungen und Fälligkeit der Steuer	270
5.1	Abgabefrist	270
5.2	Zahlungsfrist	271
5.3	Erstattung von Umsatzsteuer gegen Sicherheitsleistung	272
5.4	Rechtsfolgen vorsätzlich nicht bezahlter Umsatzsteuer	272
6	Der One-Stop-Shop (OSS)	272
7	Dauerfristverlängerung	273
8	Zusammenfassende Meldung	275
8.1	Meldezeiträume und Meldefristen	275
8.2	Angaben in der Zusammenfassenden Meldung	275
9	Vergütung der Vorsteuerbeträge (Vergütungsverfahren)	276
10	Umsatzsteuer-Nachschau	276
11	Besondere Sanktionen bei Beteiligung an einer Steuerhinterziehung (§ 25 f UStG)	276

Teil Y Lösungshinweise zu den Fällen 1–31

Teil Z1 Komplexe Übungsfälle

1	Übungsfall 1	312
2	Übungsfall 2	315
3	Übungsfall 3	318

Teil Z2 Lösungshinweise zu den komplexen Übungsfällen

1	Lösung zu Übungsfall 1	321
2	Lösung zu Übungsfall 2	326
3	Lösung zu Übungsfall 3	332

Stichwortregister	337
-------------------------	-----